

Studientag zur Personalprälatur

Zum Silberjubiläum findet in Rom ein Studientag über die Personalprälatur Opus Dei statt mit Bischof Echevarría sowie den Kardinälen Ruini und Herranz

07.03.2008

Am 19. März 2008 ist das Silberjubiläum des Opus Dei als Personalprälatur. Vor genau 25 Jahren trat die päpstliche Bulle „Ut sit“ zur Errichtung des Opus Dei als Personalprälatur in Kraft. Die

Päpstliche Universität vom Heiligen Kreuz, die Università Santa Croce, nimmt diesen Jahrestag zum Anlass für einen „Dies Academicus“ mit sieben Fachvorträgen am Montag, dem 10. März.

Der Prälat des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría, eröffnet die Veranstaltung in seiner Eigenschaft als Großkanzler der Universität mit einem Vortrag über die „Rechtsform, wie sie der hl. Josefmaria vorgesehen hatte“. Ihm folgt der emeritierte Kurienkardinal Julían Herranz über die Vorbereitungsarbeiten für die Apostolische Konstitution „Ut sit“. Danach spricht der Generalvikar für die Diözese Rom, Kardinal Camillo Ruini, zum Thema „Der Dienst der Prälatur Opus Dei an den Bistümern“.

Die folgenden drei Referate halten Professoren für Theologie bzw. Kirchenrecht: „Die zivilrechtliche

Anerkennung des Prälatur Opus Dei“ – was sich in ersten Linie auf die Rechtslage in Italien beziehen dürfte; „Zur Bedeutung der Errichtung einer Personalprälatur“ sowie „Die Sendung der Prälatur Opus Dei“.

Abschließend spricht der Generalvikar des Opus Dei, Prälat Fernando Ocariz, der selbst Professor an der Santa-Croce-Universität war und nun stellvertretender Großkanzler ist. Sein Thema: „Prälatur Opus Dei: Das Apostolat ‚ad fidem‘ [auf den Glauben zu] und die Ökumene“. Der Studentag im Palazzo Apollinare, Nähe Piazza Navona, beginnt um 9:15 Uhr.